

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Pietraß, Manuela/Funiok, Rüdiger (Hrsg.) (2010). Mensch und Medien. Philosophische und sozialwissenschaftliche Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag. 204 S., 24,95 €.

„Wie bestimmt und realisiert sich Menschsein unter den Bedingungen der Medialität?“ An dieser Fragestellung orientierten sich die Beiträge des in der Reihe Medienbildung und Gesellschaft erschienenen Bandes. Mit den Möglichkeiten, die die Medienwelt hinsichtlich der Ausformung des Menschseins bietet, beschäftigen sich die Autorinnen und Autoren anhand acht unterschiedlicher Phänomenbereiche: Körpererleben und Sinneswahrnehmung, Bewusstsein und Moral, Entwicklung und Erziehung, Subjektivität und Autonomie, Kommunikation und Gesellschaft, Handlungsmacht und Gemeinschaft, Kunst und Fiktion sowie Transzendenzerfahrung und Religiosität.

Auch wenn das Herausgeberteam betont, dass damit kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird, so ist es doch gelungen, ein ansehnliches Spektrum unterschiedlicher Sichtweisen auf ein ganzheitliches Thema zusammenzutragen, das die Lektüre allemal lohnt.